



KÖSTER Mautrol Flex 2K

Technisches Merkblatt M 262 020

Stand: 22.10.2020

- WZ "MAUTROL" ges. gesch., Deutsches Patentamt, K 50 862

2-komp. Injektionsmittel zur Herstellung einer nachträglichen Horizontalabdichtung

Eigenschaften

KÖSTER Mautrol Flex 2K ist eine 2-komp., wasserverdünnbare Injektionsflüssigkeit auf Acrylatbasis. Aufgrund der vernetzenden Wirkung der B-Komponente kann KÖSTER Mautrol Flex 2K auch in stark durchfeuchteten Bauteilen ohne vorangehende oder nachträgliche Trocknungsmaßnahmen eingesetzt werden. Bewehrungsstahl wird von KÖSTER Mautrol Flex 2K nicht angegriffen.

Technische Daten

Wirkungstyp	porenverschließend / hydrophobierend	
	Komp. A	Komp. B
Materialbasis	Acrylat	Ester
Farbe	milchig	transparent
Dichte (Lieferform)	1,03 g / cm ³	1,09 g / cm ³
Gemisch		1,07 g / cm ³
Topfzeit (verdünnungsabhängig)		ca. 1 - 18 Std.
Mischungsverhältnis	1 Gew.-T	1 Gew.-T

Einsatzgebiete

Für die Injektion im Niederdruckverfahren zur nachträglichen Herstellung einer Horizontalsperre in Mauerwerk, Beton und Putz gegen aufsteigende und kriechende Feuchtigkeit. Von innen und außen anwendbar.

Verarbeitung

Zur Herstellung der Horizontalabdichtung werden oberhalb des Erdreichs, oder einer Freilegung über der Kellersohle, alle 10 - 15 cm ein- oder zweireihig jeweils waagrecht bis ca. 5 cm vor Mauerende Bohrlöcher erstellt. Der Bohrl Lochdurchmesser richtet sich nach dem Packerdurchmesser. Nach Ausblasen des Bohrstaubes sind die Packer zu montieren. Bei festgestellten Fehlstellen ist eine vorherige Injektion mit KÖSTER Injektionsleim 1K angeraten. Verfüllte Bohrlöcher sind nach 30 Minuten bis 3 Stunden wieder freizubohren.

Die A-Komponente wird gem. angeführten Mischungsverhältnissen, je nach Feuchtegehalt des Mauerwerks mit Wasser verdünnt. Anschließend wird die Mischung mit der B-Komponente nach Tabelle vermischt. Die Verdünnung der A-Komponente erfolgt in Abhängigkeit vom Feuchtegehalt des Mauerwerks, nach folgender Tabelle:

Mauerfeuchte A-Komp. (Gew.-T)	Wasser (Gew.-T)	B-Komp. (Gew.-T)	Gelzeit (20 °C)	
0 - 5 M.-%	1	10	1	18 Std.
5 - 10 M.-%	1	7	1	10 Std.
10- 15 M.-%	1	5	1	6 Std.
> 15 M.-%	1	4	1	4 Std.

Achtung!

Niemals die Komponenten unverdünnt miteinander mischen! Die

Mischung mit geeignetem Injektionsgerät (Airless- oder Kolbenpumpe) über die Packer solange verpressen, bis eine vollständige Sättigung des Mauerwerks erreicht ist. Dies kann über Einzelinjektion oder mittels Injektionsbatterie erfolgen. Eine Nachinjektion ist jederzeit auch nach Ende der Gelzeit möglich. Nach der Injektion die Packer demontieren und die Bohrlöcher mit KÖSTER Injektionsleim 1K verfüllen. Mit Wasser verdünnte A-Komponente ist 2 Monate lagerfähig. Verdünntes Material, das bereits mit der B-Komponente vermischt wurde, reagiert innerhalb der oben angegebenen Gelzeit aus.

Verbrauch

Ca. 0,2 kg / m pro cm Wanddicke

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

M 262 020
 20 kg Kombigebinde Komponente A 10 kg Kanister; Komponente B 10 kg Kanister

Lagerung

Kühl und frostfrei, mind. 1 Jahr lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei der Verarbeitung des o. g. Materials entstehen Drücke. Bitte nicht direkt hinter Packer stehen. Arbeitsumfeld vor Verschmutzungen schützen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Injektionsleim 1K	Art.-Nr. IN 295 024
KÖSTER Schlagpacker 12 mm x 70 mm	Art.-Nr. IN 903 001
KÖSTER Superpacker 13 mm x 115 mm mit Kegelpfannippel	Art.-Nr. IN 915 001
KÖSTER Eintages-Superpacker 13 mm x 120 mm mit Flachkopfnippel	Art.-Nr. IN 922 001
KÖSTER 1K-Injektionspumpe	Art.-Nr. IN 929 001
KÖSTER Loka Hand-Pumpe	Art.-Nr. IN 952 001
KÖSTER Handhebelpresse ohne Manometer	Art.-Nr. IN 953 001
KÖSTER Handhebelpresse mit Manometer	Art.-Nr. IN 953 002
KÖSTER Mautrol 2K	Art.-Nr. M 261
KÖSTER Feinputz	Art.-Nr. M 655 025
KÖSTER Sanierputz grau	Art.-Nr. M 661 025
KÖSTER Sanierputz weiß	Art.-Nr. M 662 025
KÖSTER Sanierputz weiß/schnell	Art.-Nr. M 663
KÖSTER Sanierputz weiß/leicht	Art.-Nr. M 664 020

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.